

# Budget 2018

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Synode der Evangelisch-Reformierten Kirche Basel-Stadt  
vom 22. November 2017

Herr Präsident  
Frau Statthalterin  
Liebe Synodale

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Budgetvorlage für das Jahr 2018 in drei Sitzungen eingehend überprüft und legt Ihnen als Ergebnis ihrer Beratungen folgenden Bericht vor:

### **I. Steuersatz**

Die Geschäftsprüfungskommission unterstützt den Antrag I.1. des Kirchenrates, den Steuersatz auch für das Jahr 2018 auf 8% der kantonalen Einkommenssteuer zu belassen.

### **II. Finanzhaushalt**

Das Budget für das Jahr 2018 sieht einen Fehlbetrag von CHF 2'330'000 vor. Im Finanzplan vom letzten Jahr war für 2018 noch ein Defizit von CHF 2'512'000 vorgesehen. Trotz reduziertem Fehlbetrag wird somit die Defizitreserve erneut stark belastet. Wegen genügender Liquidität bei der ERK wird der BVV-Beitrag von CHF 1 Mio nicht benötigt. Der Kirchenrat hat in seiner Planungsstrategie eingerechnet, dass er die Defizitreserven aufbrauchen wird. So soll bis 2019 sichergestellt werden, dass alle Stellen gehalten werden können.

### **III. Bemerkungen**

#### ***1. Entwicklung des Ertrags bei Kirchensteuern***

Bis zum Jahr 2022 wird eine Reduktion des Kirchensteuerertrags auf CHF 13'875'000 erwartet und bis 2025 auf CHF 12'000'000 (gemäss Ratschlag 1302, Finanzplan 2018-2021). Dies bedeutet eine Abnahme von CHF 625'000.- pro Jahr. Die Entwicklung hängt mit der Altersstruktur zusammen, sterben doch deutlich mehr Mitglieder als neue hinzukommen. Positiv ist, dass Leute, die in Basel geboren und durch die ERK sozialisiert wurden, treue Mitglieder sind, während die meisten Neuzuziehenden austreten, noch bevor sie eine Steuerrechnung erhalten haben. Oft handelt es sich dabei um Studierende, die keine Beziehung zur Basler Kirche haben.

#### ***2. Beratungshonorare***

Die Beratungshonorare (S. II. 6, Details Verwaltungsaufwand) zeigen jedes Jahr ein wechselndes Bild. Sie fallen oft im Zusammenhang mit laufenden Projekten an, im Budget 2018 sind geplant:

CHF 60'000 für Beratung Projekt Kirchensteuereinzug

CHF 10'000 für Mehrwertsteuerberatung

CHF 50'000 für Rechtsberatung

CHF 20'000 für Diverses in Kirchgemeinden und Verwaltung.

#### ***3. Informatik (Lizenzen, Wartung)***

Die laufenden Kosten können stabil gehalten werden (S. II. 6), allerdings ist gegenüber früheren Jahren eine markante Steigerung eingetreten. Neben der Grundversorgung fallen jeweils spezifische Projektkosten an. Im Budget 2018 ist auch die Bildung einer (ersten) Rückstellung von CHF 200'000 für das Projekt KiSte 2020 (Zukünftiger Steuereinzug) enthalten. Wegen der eidgenössischen Steuerharmonisierung muss ab 2020 eine neue Lösung gefunden und implementiert werden.

#### ***4. Werbeaufwand***

Die Kosten für Inserate und Werbung (S. II. 6) bleiben ähnlich hoch wie schon im Rechnungsjahr 2016. Aktuell stehen verschiedene Broschüren und Informationsmittel zur Erneuerung an (zum Beispiel Kirche in unserer Stadt). Beim Kirchenzettel sind zwar die Kosten gegenüber dem Rechnungsjahr 2016 erfolgreich gesenkt worden. Neben einer Teuerung bei der Zeitung (bz) führt auch die Verbesserung der elektronischen Leistungen zu Mehrkosten.

Der KR hat sich entschieden, die Präsenz an der Muba und Herbstmesse (Bibelstand der Bibelgesellschaft) zu beenden, da Aufwand und Ertrag in einem Missverhältnis stehen. Eine sinnvolle Präsenz ergibt sich bei der Hochzeitsmesse „MariNatal“ in Münchenstein, wofür im 2018 eine Anfangsinvestition (Basiskommunikationsmittel) budgetiert wird.

#### ***5. „1000 Jahre Heinrichs-Münster“***

Auf S. II. 10 wird ein einmaliger Beitrag von CHF 100'000 budgetiert. Das Gesamt-

budget der Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahr 2019 beträgt rund CHF 4'700'000, welches vom Verein „1000 Jahre Heinrichs-Münster“ betreut wird, mit Beiträgen aus dem Swisslos-Fonds von CHF 360'000 und diversen anderen Projektträgern. Die ERK engagiert sich explizit bei der Schwerpunkt-Veranstaltung „Welttheater“ mit CHF 50'000. Damit wird auch das Jubiläumsprogramm „1000 Jahre Basler Münster (1019 - 2019)“ abgeschlossen.

### ***6. Bauvorhaben & Gebäudeunterhalt***

Beim Raumaufwand (S. II. 13) fällt die unterschiedliche Entwicklung der Budgets bei Bauvorhaben & Gebäudeunterhalt auf. Bereits die Jahresrechnung 2016 zeigte eine markante Erhöhung beim laufenden Gebäudeunterhalt. Es kann nun eine weitere Verlagerung von eigentlichen Bauvorhaben (CHF 1'427'000, - 16.8%) zum Gebäudeunterhalt (CHF 917'000, +67%) festgestellt werden. Dazu ist zu beachten, dass diverse Bauvorhaben bis CHF 8'000.- unter «laufendem Gebäudeunterhalt» erfasst werden.

### ***7. Offertstellungen und Kontrollen bei Regiearbeiten***

Aufgrund des jährlichen Bauprogramms werden die Arbeiten zur Offertstellung vom zuständigen Bauverwalter ausgeschrieben bzw. diverse Unternehmer zur Offertstellung eingeladen (Submission). Nach Eingang der Offerten erfolgt ein Offertvergleich und Abgebotsverhandlungen sowie Terminabsprachen. Der Zuschlag bzw. die Auftragserteilung wird jeweils an der Bausitzung mit dem Kirchenrat Ressort Bau gefällt. Die Begleitung der Ausführung der Arbeiten obliegt dem jeweiligen Bauverwalter. Dieser informiert regelmässig den zuständigen Kirchenrat über den Projektstand und allfällig unvorhergesehene Vorkommnisse. Regiearbeiten werden durch die Bauleitung/die Bauverwaltung nach vorheriger Besprechung mit dem Unternehmer in Auftrag gegeben. Eine Kontrolle der Arbeiten/des Aufwandes erfolgt während der Ausführung und im Rahmen deren Arbeitsabnahme, spätestens aber bei Rechnungsstellung durch die Bauleitung (Bauverwaltung). Gewisse Arbeiten werden auch in Regie bis zu einem zuvor vereinbarten Kostendach ausgeführt und verrechnet. Kleinarbeiten werden nach Absprache mit der Bauverwaltung durch die Sigristen betreut. In diesen Fällen sind diese unterschreibungsberechtigt.

Ein Ablaufreglement ist in Vorbereitung und wird 2018 vorliegen.

### ***8. Schädliche Suchergebnisse im Internet***

Aktive Kirchengegner platzieren an sehr prominenter Stelle im Internet Werbeinserate um Personen zum Kirchenaustritt zu bewegen. Diese Anzeigen erfolgen bereits wenn beispielsweise eine Internet-Suchabfrage zum Stichwort „Kirchenmitglieder“ vorgenommen wird. Das Problem ist bekannt, eine Lösungsstrategie ist aber nicht einfach zu realisieren. Allenfalls kann das Ranking der ERK-Website gezielt gefördert werden.

### ***9. Statistik der Steuerzahler***

Die Kirchenverwaltung hat in aufwändiger Arbeit eine Pro Kopf-Statistik der zahlenden und der nicht zahlenden Kirchenmitglieder zusammengestellt. Sowohl für 2014 wie 2015

zeigt sich ein ähnliches Bild: rund 2/3 bezahlen Kirchensteuern, rund 30% bezahlen keine Kirchensteuern wegen der Freigrenze, 2% betreffen Erlasse oder Abschreibungen.

### 10. Diverses

Auf unsere Anfragen zu den folgenden Themen erhielten wir zufriedenstellende schriftliche und mündliche Auskünfte.

Seite	Position	Erhaltene Auskünfte über
I. 2	3. Beschlussantrag / II. 2	Defizitreserve und Sicherstellung Flüssige Mittel
II. 2	Erhaltene Beiträge für Löhne & Unterstützungen	Erhöhung bei der ERK und zusätzliche Drittmittelbeschaffung bei den Kirchgemeinden
II. 3	Ertrag Dienstleistungen	Erhöhung bei Lohn- und Finanzbuchhaltung für Dritte
II. 3	Ertrag Dienstleistungen	Erhöhung bei den Orgelbenutzungsgebühren
II. 5	Übriger Personalaufwand / Unfall- und KTG-Versicherung	Prämienerhöhung verursacht durch hohe Schadensfälle
II. 6	Details Verwaltungsaufwand (ohne IT) / Schulmaterial	Neuer kompetenzorientierter Lehrplan (voraussichtlich ab August 2019)
II. 10	Andere regelmässige Beiträge	Mieterlass OKE gemäss Standardbewertung für kalkulierte Mieten
II. 12	Liegenschaftserträge	Zunahme der Benutzungsgebühren Liegenschaften wegen Casinoubau bis 2019
II. 19	Orgel Peterskirche	Die Orgelrevision ist auf 2018 verschoben worden
II. 19	Rückstellung für Religionsunterricht	Weiterführung des oekumenischen Unterrichts an den Schulen spätestens ab dem Schuljahr 2024/25 sichern
S. III. 2	Palliative Care	Seelsorge am Felix Platter Spital umfasst auch 10 % für die mobile Palliative Care
S. III. 2	Übrige gesamtkirchliche Dienste	Ertragsüberschuss bei diversen besonderen Bauvorhaben für eine spezifische Liegenschaft
-	BVV	75% des Assetmanagements erfolgen per 1.1.2018 durch die BKB

### IV. Antrag

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission beantragen Ihnen als Ergebnis ihrer Beratungen einstimmig, auf die Budgetvorlage 2018 einzutreten und dem Beschlussantrag des Kirchenrates auf Seite I.2 zuzustimmen.

Basel, 13. November 2017

Für die Geschäftsprüfungskommission:

Christian Vontobel, Präsident